

153583-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Möbel für Warte- und Empfangshallen – 1/DLII4/VV144 - Rahmenvereinbarung 1 /BIUD/W0530: Ausstattung der Empfangs- u. Wartebereiche der Musterungszentren mit Empfangstheken, Möbeln u. Einrichtungsgegenständen

OJ S 45/2026 05/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

E-Mail: baiudbwdlii4einkaufliögenschaftsmaterial@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 1/DLII4/VV144 - Rahmenvereinbarung 1/BIUD/W0530: Ausstattung der Empfangs- u. Wartebereiche der Musterungszentren mit Empfangstheken, Möbeln u.

Einrichtungsgegenständen

Beschreibung: Ausstattung der Empfangs- u. Wartebereiche der Musterungszentren mit Empfangstheken, Möbeln u. Einrichtungsgegenständen

Kennung des Verfahrens: 0922cdc0-184a-4eb4-b2db-65509ab4fba5

Interne Kennung: 6003008974-BAIUDBw DL II 4.1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39156000 Möbel für Warte- und Empfangshallen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel, 39130000 Büromöbel, 39100000 Möbel

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dienststellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Postleitzahl: XXXXX

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für

Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit

Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer

Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023)

bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Korruption: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und

fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023)

bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum

Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte

Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Mit

Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer

Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023)

bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum

Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte

Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum

Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB

(Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte

Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Betrug: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Zahlungsunfähigkeit: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Empfangstheken

Beschreibung: s. Angaben im Bewerberleitfaden (Datei "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf") sowie die informativen, während des Teilnahmewettbewerbs unverbindlichen Leistungsbeschreibungen des Loses 1 (zu entnehmen der Datei "VV144_04_Leistungsbeschreibungen Lose 1 u. 2.zip").

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39156000 Möbel für Warte- und Empfangshallen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39100000 Möbel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dienststellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Postleitzahl: XXXXX

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl vergleichbarer und ggf. parallel realisierter Projekte bzw. Referenzen (zu erfassen im Formular "VV144_08_Eigenerklärung_Referenzen.pdf") der letzten fünf Jahre (beginnend ab 2021). Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der vorhandenen, gültigen Zertifikate. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der vorhandenen, gültigen Zertifikate. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung "RUS-Sanktionen" (Datei "VV144_07_Eigenerklärung_RUS Sanktionen.pdf"). Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorhandener Eintrag im Berufs- oder Handelsregister. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorhandener Eintrag im Berufs- oder Handelsregister. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=842444>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=842444>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Beim Fehlen von Angaben und/oder Unterlagen kann die Vergabestelle von der Möglichkeit zur Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV Gebrauch machen. Macht die Vergabestelle davon Gebrauch und der Bewerber hat nach Ablauf der für die Nachforderung gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Das Formular "Teilnahmeantrag" (Datei "VV144_02_Teilnahmeantrag.docx") ist von einer Nachforderung ausgeschlossen. Sofern dieses Formular nicht eingereicht wurde bzw. nicht unterschrieben wurde, gilt der Teilnahmeantrag als nicht abgegeben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Möbel sind ab Bestellung 5 Jahre nachlieferbar, Ersatzteile 5 Jahre • Die Rahmenvereinbarung begründet keine unmittelbare Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Eine konkrete Lieferpflicht entsteht jeweils erst durch Einzelabrufe (Bestellungen) des Auftraggebers innerhalb der Vertragslaufzeit. • Die

maximale Lieferzeit beträgt acht Wochen ab Zugang der jeweiligen Bestellung beim Auftragnehmer, sofern im Einzelabruf nichts Abweichendes geregelt ist. • Der Auftragnehmer gewährleistet eine ausreichende personelle, logistische und organisatorische Leistungsfähigkeit, um die vertragsgegenständlichen Leistungen gemäß Leistungsbeschreibungen je Kalenderwoche in mindestens vier Musterungszentren vollständig zu liefern und einzubringen. Die vom Auftragnehmer für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen dürfen u. a. nicht aus Ländern der Staatenliste (im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG) stammen. Die ausführlichen Mindestanforderungen sind dem Bewerberleitfaden zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 100

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Möbel und Einrichtungsgegenstände

Beschreibung: s. Angaben im Bewerberleitfaden (Datei "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf") sowie die informativen, während des Teilnahmewettbewerbs unverbindlichen Leistungsbeschreibungen des Loses 2 (zu entnehmen der Datei "VV144_04_Leistungsbeschreibungen Lose 1 u. 2.zip").
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 39156000 Möbel für Warte- und Empfangshallen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 39100000 Möbel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dienststellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
Postleitzahl: XXXXX
Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/07/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl vergleichbarer und ggf. parallel realisierter Projekte bzw. Referenzen (zu erfassen im Formular "VV144_08_Eigenerklärung_Referenzen.pdf") der letzten fünf Jahre (beginnend ab 2021). Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der vorhandenen, gültigen Zertifikate. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der vorhandenen, gültigen Zertifikate. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung "RUS-Sanktionen" (Datei "VV144_07_Eigenerklärung_RUS Sanktionen.pdf"). Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorhandener Eintrag im Berufs- oder Handelsregister. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorhandener Eintrag im Berufs- oder Handelsregister. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=842444>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=842444>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Beim Fehlen von Angaben und/oder Unterlagen kann die Vergabestelle von der Möglichkeit zur Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV Gebrauch machen. Macht die Vergabestelle davon Gebrauch und der Bewerber hat nach Ablauf der für die Nachforderung gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Das Formular "Teilnahmeantrag" (Datei "VV144_02_Teilnahmeantrag.docx") ist von einer Nachforderung ausgeschlossen. Sofern dieses Formular nicht eingereicht wurde bzw. nicht unterschrieben wurde, gilt der Teilnahmeantrag als nicht abgegeben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Möbel sind ab Bestellung 5 Jahre nachlieferbar, Ersatzteile 5 Jahre • Die Rahmenvereinbarung begründet keine unmittelbare Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Eine konkrete Lieferpflicht entsteht jeweils erst durch Einzelabrufe (Bestellungen) des Auftraggebers innerhalb der Vertragslaufzeit. • Die maximale Lieferzeit beträgt acht Wochen ab Zugang der jeweiligen Bestellung beim Auftragnehmer, sofern im Einzelabruf nichts Abweichendes geregelt ist. • Der Auftragnehmer gewährleistet eine ausreichende personelle, logistische und organisatorische Leistungsfähigkeit, um die vertragsgegenständlichen Leistungen gemäß Leistungsbeschreibungen je Kalenderwoche in mindestens vier Musterungszentren vollständig zu liefern und einzubringen. Die vom Auftragnehmer für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen dürfen u. a. nicht aus Ländern der Staatenliste (im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG) stammen. Die ausführlichen Mindestanforderungen sind dem Bewerberleitfaden zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 100

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Registrierungsnummer: 991-20304-58

Postanschrift: Fontainengraben 200

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BAIUDBw Abt DL (IUD)

E-Mail: baiudbwdlii4einkauflienschaftsmaerial@bundeswehr.org

Telefon: +49 228-88620-5624-2107

Fax: +49 228-5504-898748

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:0228949900

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 855abbed-2277-46d8-986b-eff41fe3383e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/03/2026 15:43:27 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 153583-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 45/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/03/2026